

SEPA: Die Zeit drängt

Genossenschaftsbanken unterstützen Vereine bei der Umstellung auf den neuen Zahlungsverkehr

COCHEM - Viele Vereine in Deutschland stellen nur schleppend oder noch gar nicht auf das neue Zahlungssystem SEPA mit seinen internationalen Kontonummern um. Das ergaben Umfragen der Deutschen Bundesbank in Zusammenarbeit mit dem Deutschen SEPA-Rat und dem Bundesministerium für Finanzen. Auch unser Vorstandsprecher Michael Hoeck sieht rund vier Monate vor dem Start noch erheblichen Handlungsbedarf bei den heimischen Vereinen. „Die Zeit bis zum SEPA-Startschuss ist knapp. Viele unterschätzen bislang noch den mit der Einführung verbundenen zeitlichen Aufwand“, sagt Hoeck.

Gemeinsam mit den Raiffeisenbanken Kaisersesch-Kaifenheim, Moselkrampen und Lutzerather Höhe informierten wir gemeinnützige Vereine auf einer SEPA-Veranstaltung im Kulturzentrum Kapuzinerkloster. Rund 130 Kassierer und Vereinsvorsitzende aus der Region nahmen das Schulungsangebot dankbar an. „Wir fördern nicht nur durch Geldspenden, sondern sind auch ein verläss-

licher Berater für Leute, die ein Ehrenamt ausüben und einen Verein führen“, begrüßte Hoeck die Gäste. Die Vereinsvertreter ließen sich umfassend von Michael Johann, Bereichsleiter für das Firmenkundengeschäft unserer Bank, über SEPA informieren. „Mitgliedsbeiträge können zum 1. Februar 2014 nur noch nach dem SEPA-Verfahren eingezogen werden“, erklärte Johann: „Ihr Verein muss dazu eine Gläubiger-ID bei der Deutschen Bundesbank beantragen.“ Er gab den Tipp, Beitrittserklärungen bereits jetzt mit dem künftigen SEPA-Mandat zu versehen. Die Genossenschaftsbanken geben eine SEPA-Checkliste raus und erarbeiten gemeinsam mit den Vereinsvertretern einen SEPA-Fahrplan, damit alles problemlos läuft. Sie helfen bei der Beantragung einer Gläubiger-ID und unterstützt die EDV-Umstellung auf das neue Verfahren. Das ist vor allem für größere Vereine sinnvoll. „Bei Interesse veranstalten wir gerne einen Workshop. Dort kann der Einstieg und der Umgang mit der Software vorgestellt und geübt werden“, sagte Hoeck.

Verantwortlich für den Inhalt:

**Volksbanken Raiffeisenbank
im Landkreis Cochem-Zell**

Vereinigte
Volksbank Raiffeisenbank eG
Altricher Weg 1
54516 Wittlich

Ansprechpartner:

Jens Gietzen

eMail:

jens.gietzen@vvr-bank.de

Telefon:

(0 65 71) 924-106

Telefax:

(0 65 71) 924-200